

Paoli, Betty: Fragen möcht' ich dich mit süßem Bangen (1854)

- 1 Fragen möcht' ich dich mit süßem Bangen,
- 2 Wie sich deine Lieb' zu mir verloren?
- 3 Nach dem Höchsten durftest kühn du langen
- 4 Und statt seiner hast du mich erkoren!

- 5 O ich ahne, was dich an mich bindet:
- 6 In den Liebesketten, die dich halten,
- 7 Sieht mein Auge und mein Herz empfindet
- 8 Deiner Großmuth königliches Walten.

- 9 Weil von Sturmesgrimm und Wetterstrahle
- 10 All mein Sein versengt, versehrt, verschüttet,
- 11 Hast du auf das blüthenlose, fahle,
- 12 Deiner Seele Frühlingshort geschüttet.

- 13 Weil du mich gebeugt, entweiht vom Leben
- 14 In der dunkeln Menge aufgefunden,
- 15 Hast du, mich zu dir emporzuheben,
- 16 Lichte Kronen um mein Haupt gewunden.

- 17 Zu dem Wesen wolltest du dich wenden,
- 18 Dem versagt blieb jede Glückesgabe,
- 19 Daß es reich sei nur durch deine Spenden,
- 20 Daß es dir allein zu danken habe.

- 21 Daß es, im Bewußtsein dieses Bundes
- 22 Wie die Opferflamme liebentbrenne
- 23 Daß es leb' vom Hauche deines Mundes,
- 24 Daß es dein sei, wie ich dein mich nenne.